
PRESS RELEASE

London, 22. November 2016

Geringeres Marktdefizit für Platin im Finanzjahr 2016 erwartet

- **Stabile Nachfrage nach Platin aus der Automobilbranche**
- **Chinesischer Schmuckmarkt 2016 nachgiebiger als erwartet**
- **Prognosen für 2017 sehen Marktdefizit im sechsten Jahr in Folge**

London, 22. November 2016: Der World Platinum Investment Council (WPIC) hat heute die neuste Ausgabe seiner *Vierteljahresschrift zum Platinmarkt* veröffentlicht. Es handelt sich um die erste unabhängige, frei verfügbare, vierteljährliche Analyse des internationalen Platinmarktes. Diese Ausgabe analysiert Platinangebot und -nachfrage im dritten Quartal 2016 und enthält eine Prognose für das gesamte Jahr 2016 sowie eine erste Prognose für 2017. Der Bericht geht davon aus, dass das Defizit für das gesamte Jahr 2016 niedriger ausfallen wird als bisher angenommen. Dies ist vor allem auf eine schwächere Nachfrage im chinesischen Schmuckmarkt zurückzuführen.

Die *Vierteljahresschrift zum Platinmarkt* wird vom WPIC herausgegeben. Der Bericht basiert auf Studien und detaillierten Analysen, die von der SFA Oxford (SFA), einer unabhängigen Instanz auf dem Markt für Platinmetalle, in Auftrag gegeben und durchgeführt werden.

Paul Wilson, Geschäftsführer des WPIC: „Diese Ausgabe der *Vierteljahresschrift zum Platinmarkt* prognostiziert sowohl für 2016 als auch 2017 ein anhaltendes Angebotsdefizit. Wir sehen also, dass der Platinmarkt mittlerweile im fünften beziehungsweise sechsten Jahr in Folge defizitär bleibt. Im dritten Quartal 2016 verringerte sich das Defizit jedoch auf Grund gesunkener Schmuckverkäufe in China. Dieser Trend machte sich vor allem auf Herstellerebene bemerkbar, da die Recyclingquote im Schmuckeinzelhandel höher lag, als angenommen. Der allgemeine Rückgang des chinesischen Schmuck- und Goldgeschäfts nach Einführung eines Gesetzes gegen Schenkungen führte darüber hinaus zu einer Reduktion der Laufkundschaft – und hatte damit Effekte auf den gesamten Verkauf von Platinschmuck in China. Wir gehen aber weiterhin von guten mittelfristigen Wachstumsaussichten in China aus.“

Es ist interessant, dass die Platinnachfrage in der Automobilindustrie auch ein Jahr nach dem VW-Skandal relativ konstant bleibt. Dabei können die global steigenden Verkaufszahlen von Fahrzeugen die leichte Abnahme im europäischen Dieselfahrzeugmarkt auffangen. Die Medienberichterstattung der letzten 12 Monate hat Kunden und Investoren bezüglich der Zukunft von Diesel verunsichert. Unsere Prognosen gehen allerdings nachdrücklich davon aus, dass die weltweite Nachfrage nach Platin für die Automobilindustrie im Jahr 2017 um lediglich einen Prozentpunkt sinken wird. Dieselfahrzeuge können und werden die hohen Emissionsstandards erfüllen. Daraus folgt, dass

PRESS RELEASE

London, 22. November 2016

neue Dieselfahrzeuge auch in Zukunft eine wichtige Rolle für Autohersteller spielen werden, um deren CO₂-Abgasvorgaben zu erfüllen.“

Überblick über die wichtigsten Daten der *Vierteljahresschrift zum Platinmarkt*:

Die von der SFA revidierte Prognose zu Angebot und Nachfrage senkt das Gesamtdefizit für 2016 um 350 koz auf 170 koz.

- Die weltweite Nachfrage für 2016 wird im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 3 Prozent auf 8.040 koz sinken, während das gesamte Platinangebot mit 7.870 koz etwas niedriger ausfallen wird als im Vorjahr.
- Das Angebot fällt im Jahresvergleich um 35 koz niedriger aus, da der Anstieg im Schmuckrecycling (+110 koz) die schwächere Produktion in Südafrika (-230 koz) durch die niedrigeren Verkaufszahlen in China nicht auffangen kann.
- Die Nachfrage nach Schmuck wird laut Prognose in diesem Jahr um 300 koz sinken, also um 10 Prozent im Jahresvergleich, da das Wachstum in Indien, Nordamerika und Westeuropa die niedrigere Abnahme von Herstellern in China und Japan nicht ausgleichen kann.
- Bedingt durch die steigende Nachfrage für die Verwendung in der chemischen Katalyse, in der Erdölraffination und für andere industrielle Zwecke steigt die industrielle Nachfrage 2016 im Jahresvergleich voraussichtlich um 2 Prozent.
- Die gesamte Investitionsnachfrage für das Jahr wird aufgrund der soliden Nachfrage nach Barren und Münzen und leicht sinkenden Zahlen von ETF-Anteilen laut Prognosen bei 350 koz liegen.
- Das prognostizierte Marktdefizit von 170 koz im Jahr 2016 wird die geschätzten oberirdischen Vorräte vermutlich auf 2.145 koz zum Jahresende reduzieren.

Für das dritte Quartal 2016 zeigt der aktuelle Bericht sowohl einen Rückgang im Angebot als auch in der Nachfrage.

- Die weltweiten Gesamtreserven von Platin sanken im Vergleich zum zweiten Quartal um 9 Prozent auf 2.000 koz, mit geschätzten Gesamtreserven aus dem Abbau von 1.490 koz.
- Die weltweite Gesamtnachfrage nach Platin lag im Laufe des dritten Quartals bei 1.940, 5 Prozent niedriger als im zweiten Quartal und 17 Prozent niedriger im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Gesamtreserven aus dem Abbau sanken im dritten Quartal aufgrund der niedrigeren Produktion in Südafrika um 235 koz im Vergleich zum zweiten Quartal. Dies ist auf sicherheitsbedingte Abbauberechungen zurückzuführen. Darüber hinaus haben Hersteller Ihre Vorräte aufgefüllt, die bei vorherigen Unterbrechungen in diesem Jahr aufgebraucht wurden.

PRESS RELEASE

London, 22. November 2016

- Das Gesamtrecycling stieg im Vergleich zum vorherigen Quartal um 30 koz auf 510 koz, da das Schmuckrecycling aufgrund eines Lagerabbaus in China stieg (+55 koz) und dies die Abnahme in der Zweitversorgung für Abgaskatalysatoren (-25 koz) mehr als ausglich.
- Einer der Hauptfaktoren, die zur Abnahme im dritten Quartal führte, war der saisonal bedingte Rückgang der Nachfrage für Abgaskatalysatoren, die im Vergleich zum vorherigen Quartal bei 90 koz lag. Dies ist teilweise auf die um 45 koz steigende Schmucknachfrage zurückzuführen, welche sich unter anderem aus einer Steigerung um 20 Prozent in Indien als Ergebnis einer starken Werbung für Platinschmuck für Männer ergibt.
- Die Industrienachfrage sank im dritten Quartal um 10 koz und die Investitionsnachfrage sank um 50 koz, da japanische Investoren weniger Platinbarren und -münzen kauften.

Der aktuelle Bericht umfasst außerdem eine vollständige Prognose für 2017, die von einem fortlaufenden Defizit im nächsten Jahr ausgeht. Somit wird 2017 das sechste defizitäre Jahr in Folge.

- Die Gesamtreserven von Platin sollen 2017 um 2 % auf 7.745 koz sinken. Dabei wird das Angebot aus dem Abbau bei beständigen 6.000 koz liegen und das Platinrecycling im Jahresvergleich um 6 % auf 1.745 koz sinken. Recyceltes Platin aus Abgaskatalysatoren wird relativ beständig bleiben, während das weltweite Schmuckrecycling voraussichtlich um 120 koz sinken wird, da sich das Recycling in China wieder auf ein normales Niveau einpendeln wird.
- Im Vergleich zum Vorjahr wird erwartet, dass die Gesamtnachfrage nach Platin 2017 um 2 % auf 7.845 koz sinkt. Dabei wird die steigende Nachfrage im Schmuckmarkt die erwarteten Abnahmen in der Automobilbranche, der Industrie und im Anlagesegment nicht ausgleichen können.
- Die Nachfrage in der Automobilindustrie wird 2017 aufgrund einer leicht niedrigeren Nachfrage für Abgaskatalysatoren um einen Prozentpunkt auf 3.360 koz sinken.
- Schmuckverkäufe werden 2017 durch die starke Nachfrage in Indien voraussichtlich um 2 Prozentpunkte steigen.
- Durch einen geringeren Bedarf für die Verwendung in der Erdölraffination, in der chemischen Katalyse und in der Glasherstellung wird die Industrienachfrage im nächsten Jahr voraussichtlich um 6 Prozent auf 1.610 koz senken.
- Die Gesamtnachfrage von Investoren soll im nächsten Jahr aufgrund einer soliden Nachfrage nach Barren und Münzen und einem leichten Anstieg von ETF-Anteilen bei 250 koz liegen.

Um diese Ausgabe der *Vierteljahresschrift zum Platinmarkt* kostenlos herunterzuladen oder um kommende Studien zu abonnieren, besuchen Sie bitte unsere Website: www.platinuminvestment.com

-Ende-

PRESS RELEASE

London, 22. November 2016

Prognose für das dritte Quartal 2016

	2015	2016f	2017f	2016f/2015 Wachstum %	2017f/2016f Wachstum %	Q2 2016	Q3 2016
Gleichgewicht zwischen Platinangebot und -nachfrage (koz)							
ANGEBOT							
Hüttenproduktion	6,150	5,970	6,070	-3%	2%	1,665	1,595
Südafrika	4,465	4,235	4,300	-5%	2%	1,220	1,160
Simbabwe	405	475	445	17%	-6%	115	115
Nordamerika	385	400	400	4%	0%	105	100
Russland	715	675	740	-6%	10%	180	175
Sonstige	180	185	185	3%	0%	45	45
Zunahme (+)/Abnahme (-) des Produzentenbestands	+45	+40	-70	-11%	-275%	+60	-105
Gesamtes Bergbauangebot	6,195	6,010	6,000	-3%	0%	1,725	1,490
Recycling	1,710	1,860	1,745	9%	-6%	480	510
Katalysatoren	1,190	1,230	1,235	3%	0%	340	315
Schmuck	515	625	505	21%	-19%	140	195
Industrie	5	5	5	0%	0%	0	0
Gesamtes Angebot	7,905	7,870	7,745	0%	-2%	2,205	2,000
NACHFRAGE							
Automobilsektor	3,395	3,390	3,360	0%	-1%	890	795
Katalysatoren	3,255	3,250	3,210	0%	-1%	850	760
Außerhalb des Straßenverkehrs	145	145	145	0%	0%	35	35
Schmuck	2,880	2,580	2,625	-10%	2%	620	665
Industrie	1,685	1,720	1,610	2%	-6%	450	440
Chemie	600	610	585	2%	-4%	145	175
Erdöl	160	170	105	6%	-38%	45	45
Elektro	165	160	155	-3%	-3%	35	45
Glas	200	195	175	-3%	-10%	75	45
Medizin & Biomedizin	230	230	230	0%	0%	65	45
Sonstige	330	355	360	8%	1%	85	85
Investment	305	350	250	15%	-29%	90	40
Änderung bei Barren, Münzen	525					110	70
Änderung an ETF-Anteilen	-240					-15	-85
Änderung bei von Börsen gehaltenen Beständen	20					-5	55
Nachfrage insgesamt	8,265	8,040	7,845	-3%	-2%	2,050	1,940
Bilanz	-360	-170	-100	-53%	-41%	155	60
Oberirdische Bestände	4.140*	2,315	2,145	-7%	-5%		

Quelle: SFA (Oxford). *Stand: 31. Dezember 2012. Anmerkung: Die Zahlen wurden einzeln gerundet.

PRESS RELEASE

London, 22. November 2016

Medienanfragen bitte an CNC Communications:

Claire Maloney oder Simon Evans

Tel.: +44 (0) 20 3219 8803 / +44 (0) 20 3219 8809

wpic@cnc-communications.com

Hinweise an die Redaktion:

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physisches Platininvestment, die gegründet wurde, um der wachsenden Nachfrage der Anleger nach objektiven und verlässlichen Informationen über den Platinmarkt gerecht zu werden. Der Auftrag des WPIC ist die Förderung der Nachfrage von Anlegern weltweit nach physischem Platin durch umsetzbare Erkenntnisse und gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde im Jahre 2014 von den sechs führenden Platinproduzenten in Südafrika gegründet: Anglo American Platinum Ltd, Aquarius Platinum Ltd, Impala Platinum Ltd, Lonmin plc, Northam Platinum Ltd und Royal Bafokeng Platinum Ltd.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.platinuminvestment.com

Die Geschäftsstelle von WPIC befindet sich in: 64 St James's Street, London, SW1A 1NF.

Über SFA (Oxford)

SFA (Oxford) wurde im Jahr 2001 gegründet und gilt als eine der wichtigsten unabhängigen Instanzen auf dem Markt für Platinmetalle. Die eingehende Marktforschung und Integrität des Unternehmens wird durch umfassende Beratung von der Mine zum Markt zum Recycler sowie durch ein unvergleichliches globales Industrienetzwerk untermauert.

SFA verfügt über ein Team von neun engagierten Analysten für Platinmetalle, von denen sich jeder auf einen Kernbereich der Wertschöpfungskette spezialisiert sowie zahlreiche international agierende Mitarbeiter. SFA kann seinen Kunden Antworten auf die schwierigsten Fragen geben, die Auswirkungen auf die Zukunft der Branche haben.

Weitere Informationen finden Sie auf: <http://www.sfa-oxford.com>

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt mit besonderen Eigenschaften, wodurch es bei einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten einen hohen Stellenwert hat. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen begründet. Gleichzeitig ist Platin durch seine einzigartigen Edelmetallmerkmale zum führenden Schmuckmetall geworden.

Das Angebot an Platin stammt aus zwei Hauptquellen: primäre Bergbauerzeugung und Recycling, was normalerweise aus ausgedienten Abgaskatalysatoren und Schmuck-Recycling stammt. In den

PRESS RELEASE

London, 22. November 2016

vergangenen fünf Jahren stammten 72 % bis 77 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Bergbauerzeugung.

Die globale Nachfrage nach Platin ist stark und wird vielfältiger. Es gibt vier Kernsegmente für die Platinnachfrage: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsbedarf.

Die Nachfrage nach Platin für Abgaskatalysatoren entsprach in den letzten fünf Jahren 37 % bis 42 % der Gesamtnachfrage. Die vielfältigen anderweitigen industriellen Verwendungen von Platin belaufen sich im Durchschnitt auf etwas mehr als 20 % der gesamten weltweiten Nachfrage (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Im gleichen Zeitraum entsprach die globale jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 34 % der Gesamtnachfrage nach Platin. Die Wertanlage war in den letzten fünf Jahren die kleinste Kategorie der Nachfrage nach Platin und auch die variabelste. Sie lag bei 2 % bis 11 % der Gesamtnachfrage (ausgenommen Veränderungen in den Investorenanteilen in Tresoren).